



Auf dem Maulbeerbaumplatz in Mühlacker wird am Sonntag kräftig gefrühstückt. Immer mehr Menschen schließen sich der Gemeinschaftsveranstaltung an.

Fotos: Stahlfeld

Der Frühstückstisch wird immer größer

Zum siebten Mal treffen sich mittlerweile gut 200 Menschen auf dem Maulbeerbaumplatz in Mühlacker, um gemeinsam beim Bürgerfrühstück in den Tag zu starten. Liebevoll und kreativ dekorierte Tische werden prämiert. Blindsight Acoustic begleitet musikalisch die Veranstaltung.

VON ULRIKE STAHLFELD

MÜHLACKER. Für ein gelungenes Frühstück braucht man nicht nur leckere Speisen und einen liebevoll gedeckten Tisch. Mindestens genauso wichtig sind gut gelaunte Menschen, die am Frühstückstisch Platz nehmen – so wie am vergangenen Sonntag beim siebten Bürgerfrühstück in Mühlacker. Bei Kaffee, Tee, Brötchen und vielem mehr kamen die Frühstückstischler auf dem Maulbeerbaumplatz miteinander ins Gespräch.

Das war ganz nach dem Geschmack der Organisatoren von der Bürgerstiftung Mühlacker. „Die Menschen sollen Spaß haben und schöne Gespräche führen bei unserem Picknick unter freiem Himmel“, betonte Elsbeth Rommel vom Vorstand der Stiftung. Beim Bürgerfrühstück handle es sich um ein niederschwelliges Angebot, jeder könne seinen Picknickkorb packen und zum Maulbeerbaumplatz kommen.



Martin Sailer (v. re.), Elsbeth Rommel und Wolf-Dieter Fuchslocher freuen sich über das Interesse am Bürgerfrühstück.

Die Idee kommt bei den Bürgerinnen und Bürgern an. Ursprünglich plante man mit 20 Tischen, doch das Interesse wächst von Jahr zu Jahr und so wurden dieses Mal bei der siebten Auflage bereits 27 Bierstischgarnituren aufgestellt, an denen jeweils acht Personen Platz fanden. Die Tische konnten nach Angaben von Rommel im Vorfeld bei der vhs Mühlacker für 40 Euro reserviert werden. Der Erlös fließt in die Projekte der Bürgerstiftung. In der Vergangenheit war unter anderem der Bau des Kinderspielplatzes und des Arboretum bei der Burgruine Löfelfelstelz finanziert worden.

Die Brötchen von der Lienzinger Bäckerei Schmid gab es umsonst für die Teilnehmenden. Ebenso die sommerlich leichte Musik vom Duo Blindsight Acoustic mit Maren Schmidt und Oliver Welz. Die übrigen Zutaten fürs Frühstück wurden von daheim mitgebracht und da waren der Fantasie tatsächlich keine Grenzen gesetzt. Spinatrolle mit Schinken, Shrimps-Cocktail in Tomaten, Wraps mit Avocado, Zaubertöpfchen mit Garnelen – am Tisch des Fördervereins Enzgärten verwöhnte man sich selbst und selbst der Sektorkorken knallte.

Den Sekt habe man im Vorjahr bekommen, als man bei der Prämierung des schönsten Tisches den ersten Platz belegte, erklärte Irmgard Kiefer wie es zu dem prickelnden Vergnügen kam. Der Ideenreichtum für die schönste Tischdekoration wurde auch in diesem Jahr belohnt und so könnte im kommenden Jahr am Tisch des Weltladens der Sekt sprudeln. Die Ehrenamtlichen durften sich dieses Jahr über den Sieg freuen.

Die Mitglieder vom Arbeitskreis Eine Welt waren in diesem Jahr zum ersten Mal dabei. „Und ich glaube nicht zum letzten Mal“, betonte Sabine Maier, während sie mit ihren Mitstreiterinnen ein Frühstück mit Zutaten aus fairem Handel genoss. Ihr gefiel die Atmosphäre und die Gemeinschaft beim Frühstück.

Auch die Helfer haben Spaß an der morgendlichen Veranstaltung.

Dieses Gemeinschaftserlebnis wissen auch längst die Seniorinnen und Senioren aus Lomersheim zu schätzen, die jedes Jahr mit dem Verein „HELLO Nächstenhilfe e.V.“ zum Frühstück kommen. 27 Senioren be-

treut von einem 13-köpfigen Helferteam nahmen an fünf mit Lavendel dekorierten Tischen Platz. „Es werden jedes Jahr mehr Menschen“, stellte Christina Henle von „HELLO“ fest und betonte, dass die Veranstaltung auch den Helfern großen Spaß mache. Man sei mit Herzblut schon bei den Vorbereitungen dabei.

Lob kam angesichts der kreativen Dekorationsideen auch von Elsbeth Rommel, die mit ihren Vorstandskollegen Wolf-Dieter Fuchslocher und Martin Sailer das Bürgerfrühstück begleitete. „Ich finde es toll, dass die Leute sich jedes Jahr ihre Gedanken machen“, so Rommel. Auch Sailer wusste das Engagement zu schätzen.



Am Tisch des Fördervereins Enzgärten herrscht beste Stimmung.